

PCD7.L452 Koppelbaustein

Beschreibung

Der Analogwertgeber PCD7.L452 dient als Stellgrößengeber für manuelle Stellgrößenvorgabe, z. B. Mischklappen, Ventilstellungen, Temperaturwerte usw.

Funktionsbeschreibung

Das Modul kann durch drei Betriebsarten gesteuert werden, welche mittels integriertem dreistufigen Schalter (ON, OFF, AUTO) umschaltbar sind. Über die externen Steuerkontaktklemmen B1 und B2 wird die Schalterstellung rückgemeldet.

Schalterstellung „ON“

Die Stellgröße kann mittels frontseitigen Potentiometers eingestellt werden. Das Ausgangssignal 0 ... 10 V steht an der Klemme Y zur Verfügung.

Schalterstellung „AUTO“

Die Stellgröße wird ohne Veränderung über die Klemme YR an den Stellgrößenausgang Y durchgeschaltet.

Diese Schnittstellenmodule sind mit Federkraftklemmen bestückt, die einen einfachen und schnellen Drahtanschluss ermöglichen. Für den Anschluss von massiven Drähten und Litzen mit Aderendhülsen ist kein Werkzeug nötig, für Litzen ohne Aderendhülsen genügt ein einfacher Schraubendreher. Die angeschlossenen Drähte lassen sich genauso schnell mit Hilfe eines Schraubendrehers wieder lösen.

Technische Daten

Eingangsspannung 0 ... 10 V DC
Ausgangsspannung 0 ... 10 V DC

Eingang

Nennspannung UN 24 V AC/DC
Stromaufnahme
bei 24 V AC max. 30 mA
bei 24 V DC 19 mA
Stromaufnahme (Eingang YR)
bei 10 V DC max. 2 mA
operating voltage range 0.85 ... 1.2 x UN
Einschaltdauer relativ 100 %
Ausgangszustandsanzeige LED rot
Helligkeit proportional zur Stellgröße
kurzschlussfest

Schaltvermögen Schalter

Schaltleistung max. 24 V / 50 mA AC/DC
Schaltleistung min. 20 mV / 1 µA AC
Mechanische Lebensdauer 5 x 10² switching cycles
Prüfspannung 500 V, 50 Hz, 1 min.

Ausgangsseite

Ausgangsstrom (Ausgang Y)
In Schalterstellung "AUTO/ON/OFF" 10 mA

Temperaturbereich

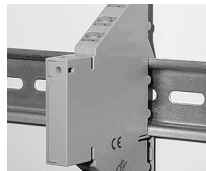
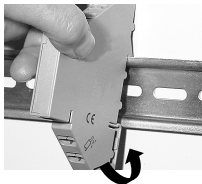
Betriebstemperaturbereich -20 °C ... +55 °C
Lagertemperaturbereich -25 °C ... +70 °C

Gehäuse

Schutzart (EN 60 529) IP20
Material Polyamid 6.6 V0
Anschlussquerschnitt
Volldraht 0.08 - 2.5 mm²
Litze ohne Aderendhülse 0.08 - 2.5 mm²
Litze mit Aderendhülse 0.08 - 1.5 mm²
dimensions W x H x L 11.2 x 88 x 60 mm
Gewicht 43 g
Einbaulage beliebig
Montage Tragschiene TH35 nach IEC 60715

Montage

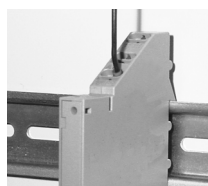
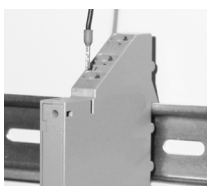
Auf Tragschiene TH35 nach IEC 60715 (35 x 75 mm), Einbau in Elektroverteiler/Schalttafel.



Installation

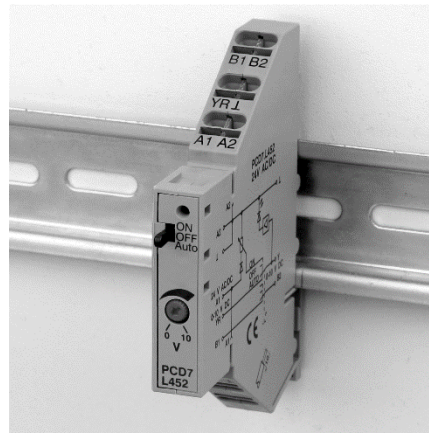
Die Elektroinstallation und der Geräteanschluss dürfen nur durch qualifiziertes Fachpersonal unter Beachtung der VDE-Bestimmungen und örtlicher Vorschriften vorgenommen werden.

1. Anlage spannungsfrei schalten.



2. Ader 10 mm abisolieren. Anschlussquerschnitt:

Volldraht 0.08 - 2.5 mm²
Litze ohne Aderendhülse 0.08 - 2.5 mm²
Litze mit Aderendhülse 0.08 - 1.5 mm²



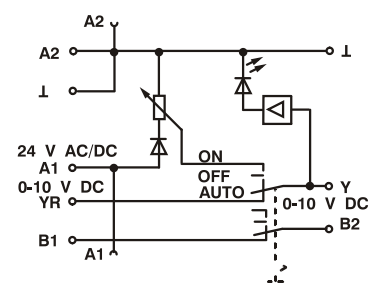
- Volldrähte und Litzen mit Aderendhülsen können direkt gesteckt werden. Draht gerade einführen und drücken, bis der Draht in die Feder einrastet.
- Bei Litzen ohne Aderendhülsen muss die Feder mit einem Schlitzschraubendreher (Klingenbreite max. 3,0 mm) geöffnet werden: Schraubendreher in die unter dem Kontakt liegende Prüfbuchse stecken, Litze gerade einführen und Schraubendreher herausziehen.

3. Geräteanschluss gemäß Anschlussbild.

Anschlussbild

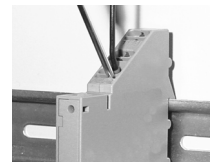
B1	B2	B1, B2
YR	⊥	Handrückmeldung
A1	A2	Spannungseingang
		A1, A2
		Betriebsspannung
		Y, ⊥
		Spannungsausgang
Y	⊥	

Schaltbild



4. Lösen eines Drahtes

Schlitz-Schraubendreher (Klingenbreite max. 3 mm) in die unter dem Kontakt liegende Prüfbuchse stecken und Feder öffnen, Draht herausziehen

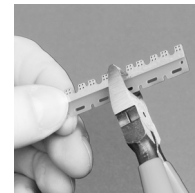
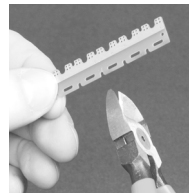


5. Lösen des Moduls von der Hutschiene

Die Feder unten am Modul mit einem flachen Schrauben-dreher leicht eindrücken und Modul nach oben abziehen.

Durchschaltbrücke

Mit der Durchschaltbrücke **Bestell-Nr. PCD7.L291** können bis zu 10 Koppelbausteine (max. 2 A Summenstrom) verbunden werden.



Die benötigte Anzahl an Kontakten mit einem Seitenschneider an der entsprechenden Sollschnittstelle abschneiden. Dann die Durchschaltbrücke von oben in den Kontaktschlitz einsetzen und herunterdrücken.



Die Enden der Durchschaltbrücke sind potentialbehaftet, daher muss die Brücke berührungssicher, d. h. mittig, platziert werden.